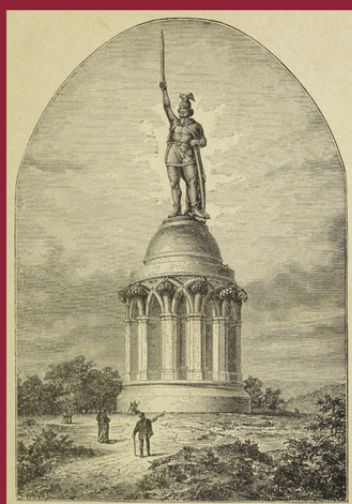


Bernhard / Grindel / Hinz / Kühberger (Hg.)

**Mythen in deutschsprachigen
Geschichtsschulbüchern**

V&R

Eckert. Die Schriftenreihe., Band 142
V&R unipress
1. Auflage 2017
292 Seiten, kartoniert, mit 21 Abbildungen

€ 40,00 D / € 41,20 A

lieferbar

ISBN 978-3-8471-0686-9

Roland Bernhard, Susanne Grindel,
Felix Hinz, Christoph Kühberger
(Hg.)

**Mythen in deutschsprachigen
Geschichtsschulbüchern**

Von Marathon bis zum Élysée-
Vertrag

Interdisziplinärer Blick auf
Geschichtsmysen in deutschsprachigen
Schulbüchern

Dieser Band befasst sich mit Formen und Funktionen von europäischen wie nationalen Mythen in den deutschsprachigen Schulbüchern Deutschlands, Österreichs und der Schweiz von der Schlacht bei Salamis über den Behaim-Globus bis zum Élysée-Vertrag. Dabei wird auch nach unterschiedlichen Zugängen zum Mythos-Begriff in den Kulturwissenschaften und in der Geschichtsdidaktik sowie den sich hieraus ergebenden Impulsen gefragt. Die Schwierigkeiten der De-Konstruktion populärer Geschichtsmysen werden ebenso diskutiert wie die Tradierungsbedürfnisse und Deutungsmuster, die diese Mysen bedienen. Schließlich loten die AutorInnen aus, wie sich über die Beschäftigung mit Mysen neue Perspektiven für die

Entwicklung eines kritischen
Geschichtsbewusstseins im Unterricht
gewinnen lassen.

Dr. Roland Bernhard ist Geschichtsdidaktiker und Bildungsforscher an der Universität Salzburg. Er arbeitet derzeit an einem empirischen Post-Doc-Forschungsprojekt zu Geschichtsunterricht in Österreich.

PD Dr. Felix Hinz lehrt am Historischen Institut der Universität Paderborn.

Prof. Dr. Christoph Kühberger ist Politik- und Geschichtsdidaktiker an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig und Leiter des dort angesiedelten Bundeszentrums für Gesellschaftliches Lernen.